

**Ernst Wiest, Verlagsbuchhandlung,**  
in Leipzig.

[8598]

In meinem Verlage erscheint in ungefähr  
3 Wochen:

**Sammlung von Erkenntnisschriften**

Heft 4 u. 5.

**Das Empfindungsprinzip**

und das

**Protoplasma**

auf Grund

eines einheitlichen Substanzbegriffes

von

**J. G. Vogt.**

I. u. II.

Mit erläuternden Holzschnitten.

Verkaufspreis des Heftes: 1 *M.*,

Nettopreis 75 *h.*, Barpreis 70 *h.*

Diese bisher unter dem Titel „*Sammlung gemeinverständlicher Erkenntnisschriften*“ im Verlage von Oskar Gottwald hier erschienene Serie ist seit April v. J. in meinen Verlag übergegangen und wird unter obigem Titel fortgesetzt.

Ich mache die Herren Sortimenten darauf aufmerksam, dass die Fortsetzung dieser Sammlung für Fachleute bestimmt ist, weshalb der Titel in: „*Sammlung von Erkenntnisschriften*“ umgeändert worden ist, sowie die Ausstattung den wissenschaftlichen Anforderungen angepasst wurde.

Die dementsprechende Verteuerung der Ausstattung bedingt auch den höheren Verkaufspreis von 1 *M.* pro Heft.

Die Schriften haben spezielles Interesse für: *Biologen, Anthropologen, Zoologen, Botaniker, Bakteriologen, Philosophen.*

Ich bitte mässig à cond. zu verlangen.

Die „*Tägl. Rundschau*“ No. 16, vom 20. Januar 1891 schreibt u. a. über *J. G. Vogt*:

„... Seine Werke, die er innerhalb des letzten Jahrzehnts veröffentlicht hat, die „*Kraft*“, „*Entstehen und Vergehen der Welt*“, „*das Empfindungsprinzip und die Entstehung des Lebens*“, „*die Geistesthätigkeit des Menschen*“, vor allem aber das jüngste „*das Wesen der Elektrizität und des Magnetismus auf Grund eines einheitlichen Substanzbegriffes*“ (Leipzig, Ernst Wiest) bilden die Bausteine zu einer neuen Naturphilosophie, oder besser Erkenntnislehre, deren umwälzende Bedeutung heute mehr geahnt, als bereits übersehen werden kann. Ich halte die Möglichkeit nicht für ausgeschlossen, dass in Vogt der Kant unserer Tage entstanden ist. Wie dieser ist auch Vogt im Besitze von Kenntnissen, welche sich über das ganze von unserer Naturwissenschaft erpflügte Feld

ausbreiten; jede Seite seiner Bücher beweist, dass die heutige Biologie ihm ebenso vertraut ist, wie die Physik, die Chemie wie die Sternkunde, die Mathematik wie die Geschichte der Philosophie. Es ist also ganz der Mann, ein Weltbild zu geben, das dem heutigen Stande unseres Wissens entspricht.“

Sämtliche oben erwähnte Schriften sind seit April v. J. in meinen Verlag übergegangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 25. Februar 1891.

**Ernst Wiest,**  
Verlagsbuchhandlung.

**12. Auflage!**

[8538]

In einigen Tagen erscheint:

**Wir**

und

**Das Beste**

**in der Welt.**

— Zwölfte Auflage. —

Preis 1 *M.*,

75 *h.* netto, 70 bar u. 11/10.

Leipzig, 24. Februar 1891.

Fr. Richter.

**Bismarck - Album**

des

**Kladderadatsch.**

[8547]

Durch ein fatales Missgeschick, das einem Ballen mit Aushängebogen auf dem Transport nach Leipzig zugestossen ist, verzögert sich das Erscheinen der neuen Auflage um 8 Tage, sodass die Ausgabe erst in der ersten Märzwoche erfolgen kann. Wir bitten hiervon gütigst Notiz nehmen zu wollen.

Zu gleicher Zeit erscheint das zweite Heft der Lieferungs-Ausgabe und bitten wir um recht baldige Aufgabe des Bedarfs. Sollten noch erste Hefte dieser Ausgabe ohne Aussicht auf Absatz hier oder da entbehrlich sein, so wären wir für freundliche umgehende Rücksendung sehr dankbar.

Hochachtungsvoll

Berlin, d. 25. Februar 1891.

**A. Hofmann & Co.**

**Verlag von Otto Hendel**  
in Halle a. d. Saale.

[8564]

**Bibliothek**

der

**Gesamt-Litteratur**

des

**In- und Auslandes.**

Demnächst gelangen folgende Bände zur Versendung:

Nr. 477. 478. **Steuer, Alfred, Galizische Ghettogeschichten und Bilder.**

Die „Ghettogeschichten“ sind nach der Natur gezeichnete Landschafts- und Charakterbilder, wie sie die Judenstadt in Krakau und ihrer Umgebung bietet; bei aller Schärfe sind sie poesiereich und eigenartig, sie werden nicht verfehlen, Aufsehen zu erregen.

Nr. 479—482. **Leffing, Hamburgische Dramaturgie.**

Nr. 483. 484. **Bret Harte, Der Pflögling der goldenen Pforte.** Deutsch von Paul Heichen.

Der „Pflögling der goldenen Pforte“, eins der neuesten Werke des weltberühmten Verfassers, ist ein Roman mit außerordentlich spannender Handlung und sehr scharf und psychologisch wahr gezeichneten Charakteren; dabei fehlt auch das von Bret Harte unzertrennliche humoristische Element nicht. Das Buch wird besonders in den gebildeteren Kreisen den ausgedehntesten Leserkreis finden. Wir machen deshalb besonders auf dasselbe aufmerksam.

Nr. 485. 486. **Lillier, Claude, Mein Onkel Benjamin.** Deutsch von Theodor Bergfeldt.

Nr. 487. **Hoffmann, G. Th. Am., Das Majorat.** Erzählung.

Nr. 488. **Berne, Jules, Eine Idee des Doktor Dr.** Erzählung. Deutsch von Karl Albrecht.

Nr. 489. **Gaudy, Franz Freiherr von, Aus dem Tagebuche eines wandernden Schneidergesellen.**

— Jede Nummer 25 *h.* ord. —

— Für eine der nächsten Serien in Vorbereitung: —

**Schopenhauer, Die Welt als Wille und Vorstellung.**